

Da die geplante Testphase für die Qualifikation zur IGP-DM der Jahre 2019 und 2020 nicht unter gleichen Bedingungen durchgeführt werden konnte, muss, um eine sachgerechte Entscheidungsgrundlage zu bekommen, diese Testphase um zwei Jahre verlängert werden.

## **Bekanntmachung**

### **Das Präsidium am 20.06.2020 folgenden Beschluss gefasst:**

**Der Anhang zur Ausbildungsordnung den Teil A – Meisterschaften IGP und IGP-FH – 1. Deutsche Meisterschaft IGP (DM IGP) wird für die Jahre 2021 und 2022 ausgesetzt.**

**Für die Meisterschaftsjahre 2021 und 2022 gilt folgende Regelung:**

#### 1. Deutsche Meisterschaft IGP (DM IGP)

##### 1.1 Allgemeines

Teilnahmeberechtigt an der Deutschen Meisterschaft ist jedes Mitglied des Rassezuchtvereins für Hovawart-Hunde e.V. (RZV) mit einem Hovawart mit einer Ahnentafel oder Registrierbescheinigung eines der FCI angeschlossenen Vereins.

Die teilnehmenden Hundeführer versichern, dass für ihre Hovawarte eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

Es wird in der Prüfungsstufe IGP 3 geführt.

Die Hundeführer des RZV führen auf dieser Veranstaltung ihre Hovawarte in einer langen dunklen Hose sowie einem weißen Oberteil (Sweatshirt) vor. In Zweifelsfällen entscheidet der Übungsleiter.

##### 1.2 Voraussetzung zur Teilnahme

Für die teilnehmenden Hunde ist jeweils vor Veranstaltungsbeginn eine Leistungsurkunde des RZV vorzulegen.

Der amtierende Deutsche Meister und die Teilnehmer der VDH DM IGP sind automatisch als Starter der RZV DM IGP gesetzt.

Weiterhin ist der amtierende IHF IGP Weltmeister, falls es sich um einen deutschen Starter handelt, ebenfalls gesetzt.

Die weiteren Starter werden über zwei Ausscheidungsprüfungen (Vereins- oder Landesgruppen Prüfung) ermittelt. Eine Prüfung muss im RZV absolviert werden, eine weitere kann im RZV oder in einem anderen, der FCI angehörenden Verband erfolgen unter der Voraussetzung, dass der Stockbelastungstest durchgeführt wird, erfolgen.

Zur Teilnahme an der DM IGP berechtigt ein Gesamt-Prüfungsergebnis, ermittelt aus zwei Ausscheidungsprüfungen mit der Mindestpunktzahl von 255 Punkten. Hierbei muss der Bereich C mit mindestens 85 Punkten und TSB "ausgeprägt", bestanden sein.

Zur Teilnahme an der RZV DM IGP berechtigt ebenfalls, wenn ein Team auf einer Qualifikationsprüfung des RZV zur VDH DM IGP (RZV DM IGP/ oder zusätzliche Qualifikationsprüfung) die Punktzahl von 255 Punkten und mindestens 85 Punkte in der Abt. C

mit dem TSB ausgeprägt auf dieser Veranstaltung erreicht. Eine weitere IGP3 Prüfung für die Rangliste wird benötigt.

Teilnehmer mit der Punktzahl von 270 Punkten und mindestens 85 Punkte in der Abteilung C mit dem TSB ausgeprägt erfüllen die Teilnahme Bedingungen zum Start auf der VDH DM IGP. Der Übungsleiter kann eine zusätzliche Qualifikationsprüfung zur VDH DM IGP stattfinden lassen.

### 1.3 Ausscheidungsprüfungen

Für die teilnehmenden Hunde ist jeweils vor Veranstaltungsbeginn eine Leistungsurkunde des RZV vorzulegen.

Bei den zwei Ausscheidungsprüfungen kann mit einem zugelassenen Schutzdiensthelfer gearbeitet werden. Jede Landesgruppe kann im Sportjahr Vereinsprüfungen und Landesgruppen Prüfungen anbieten. Der Ausscheidungszeitraum beginnt am Tag nach der RZV IGP DM und endet am 31.Juli des darauffolgenden Jahres.

### 1.4 Erläuterungen zum Ausscheidungsverfahren

Für die Teilnahme an den Ausscheidungsprüfungen des RZV sind von einem Hundeführer(in) jeweils mit demselben Hund folgende Bedingungen zu erfüllen:

- a) Teilnehmer der Vorjahres-DM können diese Prüfung direkt als 1. Ausscheidungsprüfung anmelden, sofern sie dort mindestens 255 Punkte und in Abteilung C 85 a erzielt haben.

Die beiden IGP-Prüfungen, können in zwei verschiedenen Verbänden bei zwei verschiedenen Leistungsrichtern, auf zwei verschiedenen Plätzen mit einem Gesamtergebnis von mindestens 255 Punkten und mindestens 85a Punkten in "C". abgelegt werden. Eine dieser Prüfungen muss im RZV für Hovawarte erfolgen.

- b) Teams der Rangliste  
Berechtigt zur Anmeldung in die Rangliste sind Teams (HF/Hund), die im Ausscheidungszeitraum mindestens 2 bestandene IGP 3-Prüfungen in VDH zugelassenen Verbänden (eine davon im RZV), eingetragen in einer RZV-Leistungsurkunde, nachweisen können. Mindestens eine dieser Prüfungen muss eine „Auswärtsprüfung“ (nicht eigener Platz) sein. Die Prüfungen müssen mit der Mitgliedsnummer abgeleistet werden, mit der zur Rangliste angemeldet wird. Die Rangliste wird auf der RZV-Homepage veröffentlicht. Nachträge (Austausch einer Prüfung), wenn z.B. nach der Anmeldung bessere Prüfungsergebnisse erzielt wurden, sind statthaft, wobei immer eine RZV Prüfung in der 2er Kombination enthalten sein muss.

b)Hundeführer(innen) die eine Hündin vorführen, die im Ausscheidungszeitraum belegt war und geworfen hat, müssen nur eine IGP 3 Prüfung ablegen. Die Prüfung muss in einer anderen RZV Vereinsgruppe als der eigenen (Auswärtsprüfung) abgelegt werden. Voraussetzung: 255 Punkte im Gesamtergebnis und mindestens 85a Punkte in Abt. "C". Bei der Meldung ist eine Kopie des Wurfmeldescheines bzw. Deckschein beizufügen. Die

Prüfung wird in der Rangliste doppelt gewertet.

#### 1.5 Meldeverfahren

Nach Ablegen einer IGP-3-Prüfung hat der HF binnen 4 Wochen das Meldeformular an die Meldestelle (Übungsleiter) zu senden. Durch Nachmeldungen können jederzeit bessere Prüfungen eingereicht werden. Mit der Meldung hat der Hundeführer zu bestätigen, dass er mit seiner Teilnahme an der RZV IPO DM einverstanden ist.

#### 1.6 Rangliste

Die Hundeführer, die in die Rangliste aufgenommen werden (Voraussetzung für die Aufnahme siehe 1.4 b), sind zur RZV IGP DM qualifiziert.

### **Der Anhang zur Ausbildungsordnung den Teil A – Meisterschaften IGP und IGP-FH – 5. VDH IGP (VDH IGP DM) 5.2 Benennung der Teilnehmer wird für die Jahre 2021 und 2022 ausgesetzt.**

**Für die Meisterschaftsjahre 2021 und 2022 gilt folgende Regelung:**

#### 5.2 Benennung der Teilnehmer

Die Regularien des VDH bleiben von diesen Regelungen unberührt.

Die Benennung zur Teilnahme an der VDH IGP DM erfolgt durch den Übungsleiter des RZV.

Die RZV DM IGP wird auch als Qualifikation zur VDH DM IGP gelten. Teilnehmer mit der Punktzahl von 270 Punkten und mindestens 85 Punkte in der Abteilung C mit dem TSB ausgeprägt erfüllen die Teilnahmebedingungen zum Start auf der VDH DM IGP. Der Übungsleiter kann eine zusätzliche Qualifikationsprüfung zur VDH DM IGP stattfinden lassen.

Der Übungsleiter behält sich eine individuelle Überprüfung der gemeldeten Teams vor. Ergeben sich nach Überprüfung mehr adäquate Starter als die zur Verfügung stehenden Startplätze, wird eine Qualifikationsprüfung zur Reihung der Teilnahme durchgeführt. Hierbei ist ein Ergebnis von 85 a im Teil C erforderlich.

Gummersbach, 01.07.2020

Peter Thome

Präsident